

ZARA-Kolumne „Geht's mich was an?
im: Augustin Nr. 171, November 2005

„Geht's mich was an?“ – ZeugInnen melden Rassismus

Schauplatz Straßenbahn (1): Ein aufmerksamer Fahrgast bietet einer älteren Dame ihren Platz an. Die besagte Dame beginnt nachdem sie sich dankend auf den ihr angebotenen Platz gesetzt hat, plötzlich zu schimpfen. Ihre rassistischen Beschimpfungen richten sich gegen zwei ebenfalls in der Straßenbahn stehende junge schwarze Männer. Eine Zeugin beobachtet den Vorfall und meldet diesen daraufhin ZARA.

Nicht immer sind es Betroffene selbst, die Fälle rassistischer Übergriffe der ZARA-Beratungsstelle für Opfer und ZeugInnen von Rassismus melden. Gerade alltagsrassistische Vorfälle im öffentlichen Raum werden oft von betroffenen ZeugInnen beobachtet und anschließend per Mail, Telefon oder Fax an ZARA weitergeleitet. Der Rassismus Report 2004 zeigt, dass 60 Prozent der dokumentierten Fälle auf der Meldung von ZeugInnen beruhen.

Schauplatz Straßenbahn (2): Die Zeugin des geschilderten Vorfalls sitzt in der Straßenbahn neben einem jungen Mann aus Nigeria. Sie unterhalten sich. Im Laufe der Fahrt steigt ein Herr und setzt sich gegenüber hin. Wenig später beginnt er zu schimpfen, und den Mann aus Nigeria rassistisch zu beleidigen. Nachdem die Zeugin und Bekannte des Betroffenen den Herrn auf verbal auffordert damit aufzuhören, beschimpft er auch Sie - als „N...hure“. Die Zeugin informiert daraufhin die Straßenbahnfahrerin und bittet sie um Hilfe. Die Straßenbahnfahrerin fordert daraufhin den Herrn auszusteigen, nachdem er beinahe handgreiflich geworden wäre, ansonsten wolle Sie die Polizei rufen. Auch dieser Vorfall wurde von der Zeugin an ZARA gemeldet.

Die Meldungen der ZeugInnen sind für ZARA ein Zeichen für Zivilcourage der Zivilgesellschaft. Denn Rassismus wird bemerkt und nicht unwidersprochen gelassen.

Karin Bischof / ZARA-Öffentlichkeitsarbeit

P.S: ZARA bietet Zivilcourage-Workshops an, die den Mut stärken in „unangenehmen“ Situationen einzugreifen. Mehr dazu unter: www.zara.or.at/trainings

